



Alternativantrag

des Abgeordneten Dr. Frank Brodehl (fraktionslos)

zu „Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens! Perspektiven für den Pandemiewinter entwickeln“ (Drucksache 19/3406)

G2-Scheinsicherheit beenden und durch 1G (alle getestet) ersetzen, Impfangebote unter Einbeziehung konventioneller Totimpfstoffe ausweiten

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag kritisiert, dass ungeimpfte Personen durch 2G-Regeln trotz Testung weitgehend aus dem öffentlichen Leben ausgeschlossen werden.

Der Landtag stellt fest, dass G2-Regeln die Gefahr eines falschen Sicherheitsgefühls in sich bergen, da sich auch Geimpfte und Genesene zu einem erheblichen Teil infizieren und das Virus an Dritte weitergeben können.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, für die Bereiche, an denen bislang G2-Regeln gelten, ersatzweise eine Testpflicht für alle unabhängig vom Impfstatus einzuführen (G1).

Der Landtag fordert die Landesregierung weiterhin auf, sich auf Bundesebene für die beschleunigte Zulassung konventioneller Totimpfstoffe einzusetzen.

Begründung:

Führende Epidemiologen bzw. Virologen, u.a. Alexander Kekule, Hendrik Streeck und Detlef Krüger, äußern übereinstimmend, dass auch geimpfte Personen zum Pandemiegeschehen beitragen. Veranstaltungen, die unter 2G-Regeln stattfinden, können so leicht zu unkontrollierbaren Spreader-Events werden, bei denen es keine Möglichkeit der Nachverfolgung von Infektionsketten gibt. Unter G1-Regeln wäre hingegen gewährleistet, dass ausschließlich negativ auf SARS-CoV-2 getesteten Personen die Teilnahme an einer Veranstaltung gewährt würde; die Gefahr eines

möglichen Ausbruchsgeschehens würde auf diese Art und Weise minimiert. Darüber hinaus würde der Spaltung der Gesellschaft in Geimpfte und Ungeimpfte wirksam entgegengewirkt.

Unter den bis heute ungeimpften Mitbürgern befinden sich nur wenige generelle Impfkritiker oder radikale Impfgegner. Die Ablehnung der bisherigen Impfangebote bezieht sich vielmehr darauf, dass noch kein Angebot an konventionellen Totimpfstoffen gemacht werden kann; diese stoßen in Teilen der Bevölkerung jedoch auf eine höhere Akzeptanz als die derzeit angebotenen Impfstoffe. Insofern ist die beschleunigte Zulassung konventioneller Totimpfstoffe eine geeignete Möglichkeit, die Impfquote generell zu erhöhen.

Frank Brodehl